

(Zeichen 2.628)

Fünf Fundstücke

(Fundstück — Nummer: 1)
Abschrift aus dem Reichsanzeiger
Handelsregister Hamburg.

Veröffentlicht am **23. 09. 1922**

Eintrag vom 16. September 1922.

"Norddeutsche Film=Theater=Komm. Ges. Hirschel & Co. Persönlich haftende Gesellschafter sind Manfred Hirschel und Hermann Urich, Kaufleute, zu Hamburg. Die Kommanditgesellschaft hat am 1. August 1922 begonnen. Die persönlich haftenden Gesellschafter sind gemeinschaftlich vertretungsberechtigt.

(Fundstück — Nummer: 2)
Abschrift eines Handelsregisterauszuges.

Handelsregisterauszug Berlin

Berlin, Dienstag d. **21. Juli 1925**

Nr. 36536 Handelsregister B

"Karl Esslen, Weinkellereien, Trier, Verkaufszentrale Mühlenberg bei Berlin, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mühlenberg bei Berlin. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Weinen und Spirituosen aller Art. Stammkapital 20.000 Reichsmark.

Geschäftsführer: Kaufmann Karl Esslen in Wecker, Luxemburg, Kaufmann Walter Salzenbrodt und Kaufmann Paul Salzenbrodt, beide in Mühlenbeck bei Berlin. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Juni 1925 abgeschlossen.

Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung durch einen Geschäftsführer allein."

Anmerkungen:

(Umwandlung am 10. Februar 1932)

(Am 18. Februar 1932 verlegt nach Hamburg)

(Fundstück — Nummer: 3)
Handelsregister Hamburg

1. Februar 1930

Veröffentlicht am **8. Februar 1930**

im Reichsanzeiger (Seite 4)

"Norddeutsche Film=Theater=Komm. Ges. Hirschel & Co. sind zwei Kommanditisten eingetreten, Prokura ist erteilt an Karl Esslen; er ist in Gemeinschaft mit einem persönlich haftenden Gesellschafter zeichnungsberechtigt."

(Fundstück — Nummer: 4)

Handelsregister Berlin.

Eintrag vom **10. Februar 1932**. Deutscher Reichsanzeiger.

"Bei Nr. 36 536. Karl Esslen, Weinkellerei, Trier, Verkaufszentrale Mühlenbeck bei Berlin Gesellschaft mit beschränkter Haftung: Der Geschäftsführer Karl Eßlen ist durch Tod ausgeschieden.

Durch Beschluß vom 1. Dezember ist zum alleinigen Geschäftsführer an seiner Stelle Rechtsanwalt Dr. jur Otto Herbert Bauer, Hamburg, bestellt, der jedoch am 19. Dezember 1931 bzw. 9. Januar 1932 sein Amt niedergelegt hat.

Laut Beschluß vom 19. Dezember 1931 bzw. 9. Januar 1932 ist der Gesellschaftsvertrag bezgl. des Sitzes der Gesellschaft, der Vertretung und sonst abgeändert und völlig neu gefaßt.

Der Sitz der Firma ist von Berlin Mühlenbeck nach Hamburg verlegt. Die Gesellschaft wird nur durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Zu neuen Geschäftsführern sind Kaufmann Manfred Hirschel, Hamburg, Rechtsanwalt Dr. jur. Otto Herbert Bauer, Hamburg bestellt."

(Fundstück — Nummer: 5)

Handelsregister Hamburg

Abschrift eines Handelsregisterauszug vom **11. Oktober 1933**

Eintrag vom 10. Oktober 1933

"Waterloo=Theater Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Dr. O. H. Bauer ist nicht mehr Geschäftsführer. Witwe Klara Esslen, geb. Koglin, zu Berlin Charlottenburg ist zur weiteren Geschäftsführerin bestellt worden."